

Der erste Tag

Die Hinfahrt von Recklinghausen aus...Übernachtung in Bolheim...und auf geht's ins Fürstentum Liechtenstein....

12. / 13. August 2011

Die Betreuer trafen sich um 9 Uhr am Rotkreuz-Zentrum in Heidenheim. Dann wurden die ersten Koffer der Kids eingeladen und erste Einkäufe erledigt. Um 14 Uhr haben sich die Gruppen geteilt: eine „durfte“ weiter Koffer und Gepäckstücke in die Wagen laden, die zweite Gruppe ging zum Einkaufen. Das dauerte etwa bis 21 Uhr. Dann fuhren wir alle zusammen zur Zentrale nach Heidenheim, um die Schlafplätze der Betreuer zu besorgen. Als das erledigt war, kauften wir unser Abendessen, um ca. 23 Uhr aßen wir unsere Pizzabaguettes und legten uns danach müde und erschöpft vom langen Tag auf unsere Feldbetten und schliefen schnell ein.

Am 13. August begann alles um 7 Uhr mit dem Aufstehen und ohne Frühstück. Wir fuhren sofort los, um die letzten fehlenden Dinge einzu-

kaufen, und dann ging es endlich los mit der Fahrt nach Liechtenstein. Nach einer anstrengenden und 3.5 Stunden dauernden Fahrt sind wir in 1484 m Höhe an unserem Ziel angekommen. Doch von einer Pause war keine Spur, denn die Autos mussten ausgeladen werden. Um 15 Uhr mittags gab es dann endlich Essen. Anschließend ging es mit dem Auspacken weiter. Nach viel Stress und mehrmaligem Umräumen gab es endlich das Abendessen für die fleißigen Betreuer. Danach wurde noch ein bisschen geplaudert und dann gingen wir auch schon ins Bett. Denn wir wollten für den morgigen Ansturm fit sein.

Es begann um 9.00 Uhr, als der Zug in Herbrechtingen ankam. Die Fahrt war lang, anstren-

gend und nervenzerreißend. Wie fuhren über Ulm, Lindau, Bregenz und Feldkirch und dann sind wir mit dem Bus zur Hütte gefahren. Schließlich angekommen gab es die lang ersehnten Schnitzelburger. Nach dem leckeren Essen wurden wir von unseren Betreuern herzlich willkommen geheißen. Dann kamen die coolen Kennenlernspiele, anschließen folgte das Abendessen. Es gab leckere hawaii-Toaste. Nach den Abendessen war an Night-caching an der Reihe. Müde von diesem anstrengendem Tag gingen wir ins Bett.





Angekommen und nun heißt es erstmal Koffer auspacken.... jedenfalls für 8 Tage, kennenlernen ,... Willkommen im Fürstentum Liechtenstein.

Der zweite Tag

Der zweite Tag auf der Hütte, die erste Nacht auf der Hütte, alle munter und ausgeschlafen?...Workshops... und mehr am Sonntag...

14. August 2011



Der Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück, danach packten wir unsere 7 Sachen und fuhren zum Walensee dort liefen wir ein Stück bis zu einen Boots-

steg. Von dort aus fuhren wir mit einem Boot auf die andere Seite des Sees. Dort ruhten sich alle aus oder aßen ein Eis. Mit einem anderen Boot fuhren wir zu dem

Rotkreuzwagen und fuhren mit dem Auto zurück. Dort gab es leckere Steaks mit Salaten und Semmeln und ließen den Abend ruhig ausklingen.





Montag, der dritte Tag in den Bergen

Dem Fürst sein Geburtstag wird heute gefeiert...Riesenparty am Schloss und in Vaduz, als Abschluß gibt es ein großes Feuerwerk

15. August 2011



Der Tag startet auch wieder mit einem sehr ausgiebigen Frühstück. Wir hatten vor zum Schloss von Vaduz zu fahren, deshalb packten wir unsere Lunchpakete und machten uns auf den Weg. Doch bevor wir uns das Mittagessen schmecken konnten, mussten wir einen langen, steilen Trampelpfad bis zum Schloss hinauf laufen. Am Schloss gab es schließlich gratis Verpflegung. Danach durften wir uns in kleinen Gruppen aufteilen, und auf eigene Faust die Stadt erkunden. Als es anfang zu regnen, stiegen wir wieder in unsere Busse und fuhren zur Hütte zurück. Dort haben

wir einen lustigen Nachmittag verbracht. Zum Abendessen gab es Kartoffel, Spinat und Ei. Um 21.30 Uhr sind wir mit den Autos zum Parkplatz des Rheinstadions gefahren, um eine gute Sicht auf das Schloss zu haben. Von dort aus beobachteten wir das wunderschöne Feuerwerk, welches 45 Minuten dauerte. Das Feuerwerk war ein Geburtstagsgeschenk für den ehemaligen Fürsten von Liechtenstein. Da

wir nicht die Einzigen waren, die dieses Spektakel erleben durften, dauert die Heimfahrt Dank ein es Staus etwas länger als geplant. Als wir wieder auf der Hütte waren, legten wir uns müde ins Bett.





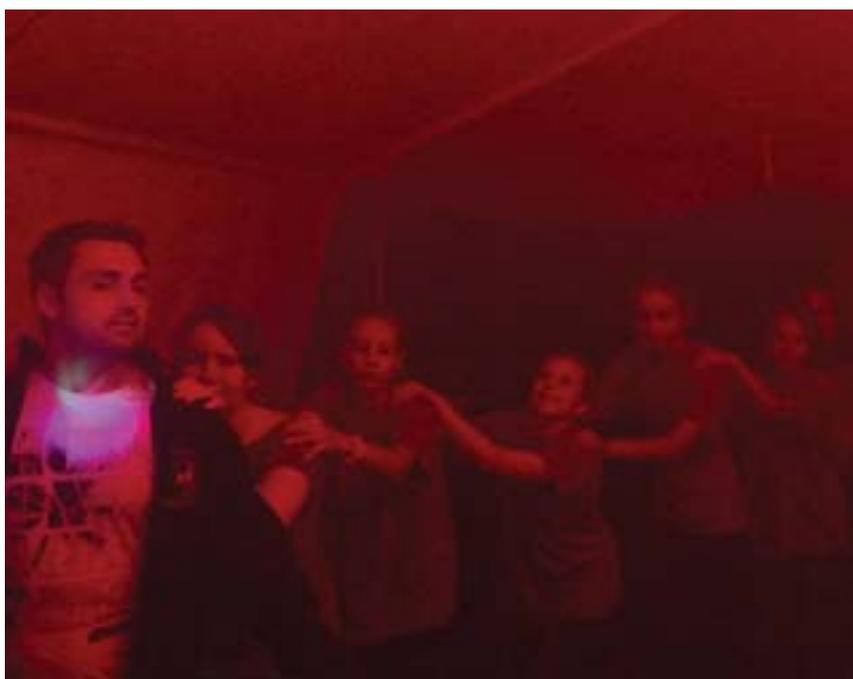
Dienstag, Sommer, Sonne... Partylaune

16. August 2011



Der fing heute schrill und laut an, denn wir wurden mit ohrenbetäubender Musik aufgeweckt. Danach gab es sehr leckeres Frühstück mit vollem Magen fuhren wir mit dem Bus nach Vaduz, um die von unseren Betreuern vorbereitete Stadtrallye durchführen können. Während der Stadtrallye und der Fahrt mit dem City Train lernten wir eine Menge über Liechtenstein und das Fürstentum, danach fuhren wir mit einem Doppeldeckerbus zum Minigolfplatz. Bevor wir die Bälle einlochen konnten, gab es leckeres Gyros zum Mittagsessen. Nachdem wir den Minigolfplatz verlassen haben, fuhren wir wieder zur Hütte zurück.

Dort warteten Nudeln mit Soße auf uns, zum Abschluß gab es eine tolle Disco-Party, nach der Disko schickten uns die Betreuer ins Bett.





Mittwoch, der fünfte Tag in den Bergen

17. August 2011



Heute wurden wir regulär geweckt, danach wurde das Frühstücksbuffet eröffnet. Anschließend begannen auch schon die ersten Workshops, wie z.B. klettern, Keilrahmen bemalen, und Perlenkrokodille basteln. Zum Mittagessen gab es Kartoffelpuffer mit Apfel-

mus. Nach dem Mittagessen wurden die Workshops fortgesetzt, es kamen aber auch neue dazu, wie Freundschaftsbänder knüpfen und Theater spielen.

Nach den Workshops fahren wir alle gemeinsam mit dem Linienbus ins Hallenbad in Eschen. Dort

verweilten wir 2 Stunden, alles hatten viel Spaß beim Schwimmen, nach dem Schwimmen fahren wir wieder zurück zur Hütte. Als Spätimbiss gab es die original Chicken Nuggets von Mc Donald's. Das war der schönste Tag bisher.





Donnerstag, traumhaftes Wetter...

...des Wanderns ist des JRK'lers lust...
18. August 2011



Heute hieß es Wandern... erst nach Malbun und dann mit der Gondel nach Sarais. Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit uns zu entscheiden zwischen der Falknerei und dem Maislabyrinth.





Freitag, der letzte Tag in Liechtenstein

...Kofferpacken, Öko-Party, chillen, der langersehnte Gala-Abend...und der große Abschied...es war eine schöne Zeit :-)

19. August 2011



Der letzte vollständige Tag begann wieder mal mit aufweckender Jodel, Pumuckel und Pippi Langstrumpf Musik. Nachdem alle wach waren und gefrühstückt haben gab es einige Workshops. Während das Mit-

tagessen vorbereitet wurde, gab es eine nasse Wasserbombenschlacht. Andy fing die Wasserschlacht mit Alina an, danach ging es Schlag auf Schlag. Kevin aus dem Doku-Team war am nassesten.

Danach ging es ans aufräumen bei der Ökoparty.

Der Abend und die Ferienfreizeit endete mit einem großen Buffet und einem bunten Abend inklusive einer Disko.



